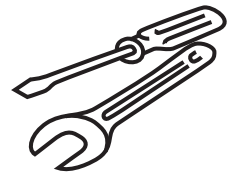
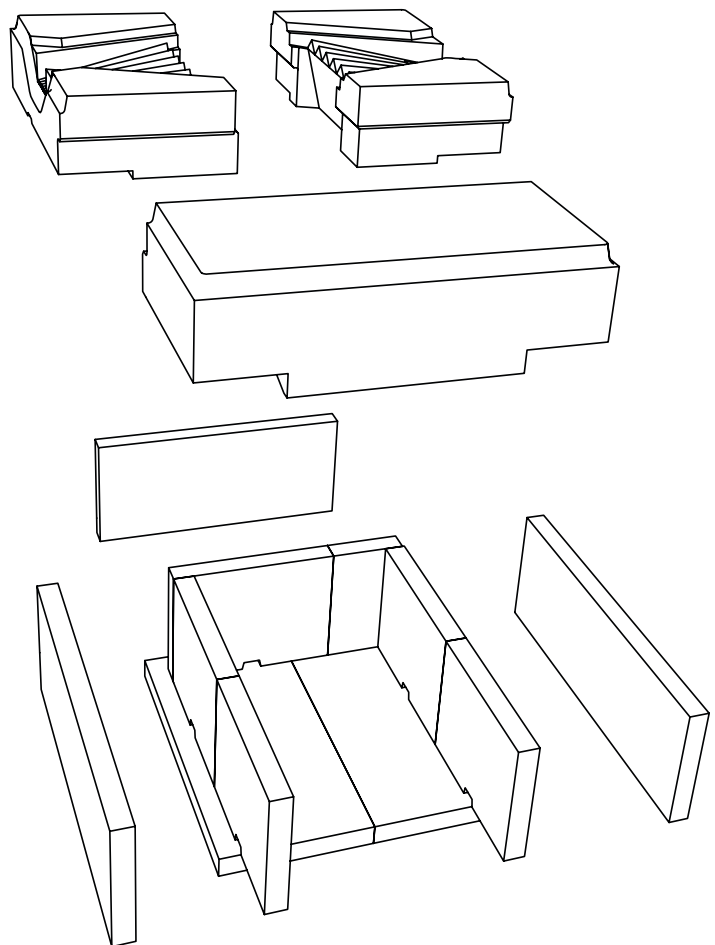


# Brennkammer tauschen SH20-60 kW



## Montage



<b>Montage .....</b>	<b>3</b>
Einhängebleche herausnehmen .....	3
Rost entfernen.....	4
Steine aus Brennkammer entfernen.....	5
Neue Brennkammersteine einsetzen.....	6
Rost und Einhängbleche einsetzen.....	7
Kunststoffflansch der Lambdasonde tauschen.....	8

## Die Bedeutung der Symbole

 Wichtige **HINWEISE** zur Bedienung.

 **ACHTUNG**, bei Nichtbeachtung dieser Hinweise sind **Sachen gefährdet**.

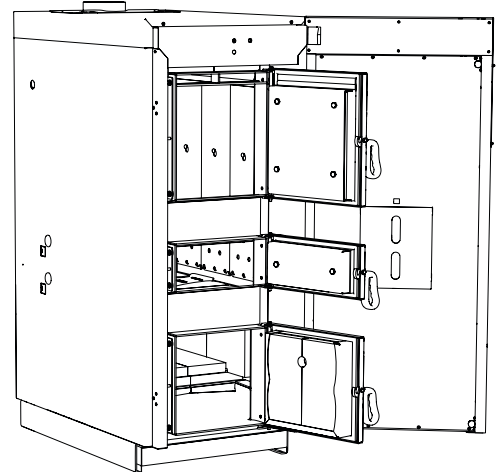
 **STOP**, bei Nichtbeachtung dieser Hinweise sind **Menschen gefährdet**.

**Vor Beginn der Arbeiten, Kessel abschalten**

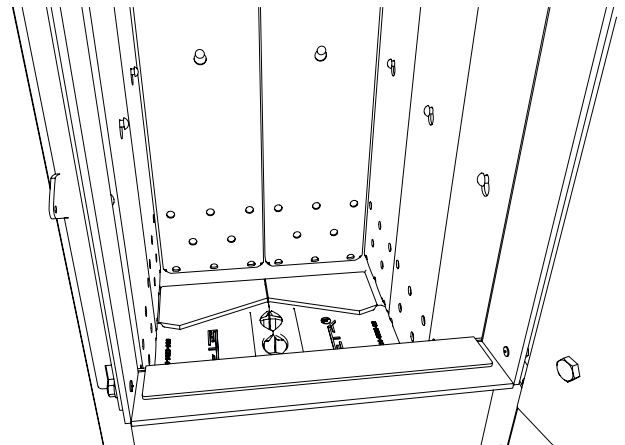
Vor Beginn der Arbeiten muss der Kessel ausgeschaltet und die Stromversorgung durch den Netzschalter unterbrochen sein.

**Asche aus dem Kessel entfernen**

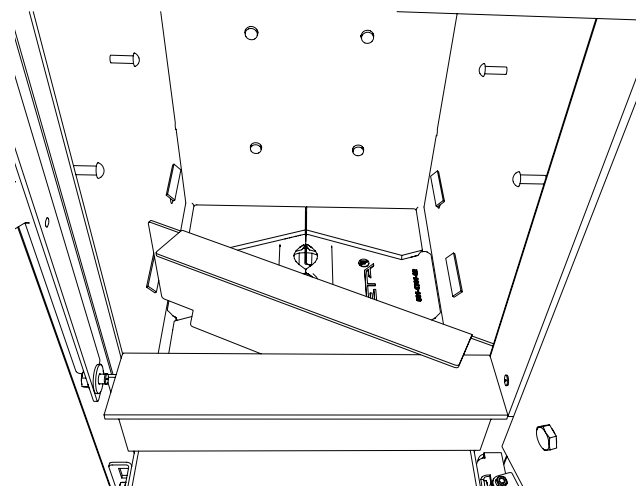
Die Isoliertür des Kessels sowie die Füllraumtür, Anheiztür und Brennraumtür öffnen und die Asche aus dem Kessel entfernen.

**Einhängebleche heraus nehmen**

Die Einhängebleche heraus nehmen und die Asche dahinter entfernen. Die Bleche sind im oberen Fünftel an einem Bolzen eingehängt. Die Einhängebleche leicht anheben und heraus schwenken.

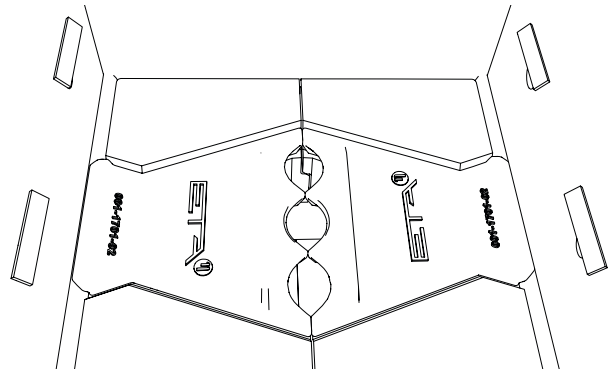
**Einhängeblech zwischen Füllraumtür und Anheiztür abnehmen**

Ein Einhängeblech ist zwischen der Füllraumtür und der Anheiztür eingehängt. Das Einhängeblech lässt sich nach dem Entfernen der vorderen Einhängebleche aushängen.



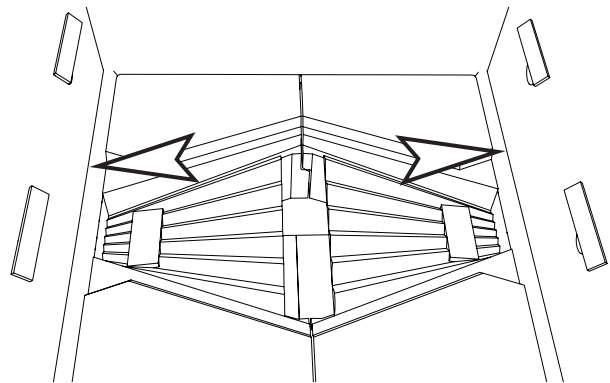
**Rost aus Füllraum entfernen**

Beiden Rosthälften aus dem Füllraum entfernen.

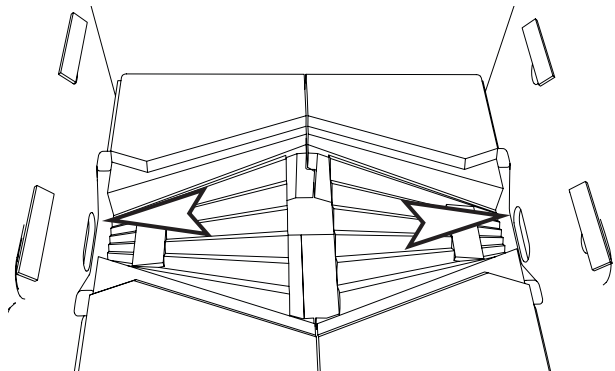
**Umlaufende Dichtschnur aus dem Füllraum entnehmen**

Zwischen den Steinen und der Kesselwand ist eine umlaufende Dichtschnur eingelegt.

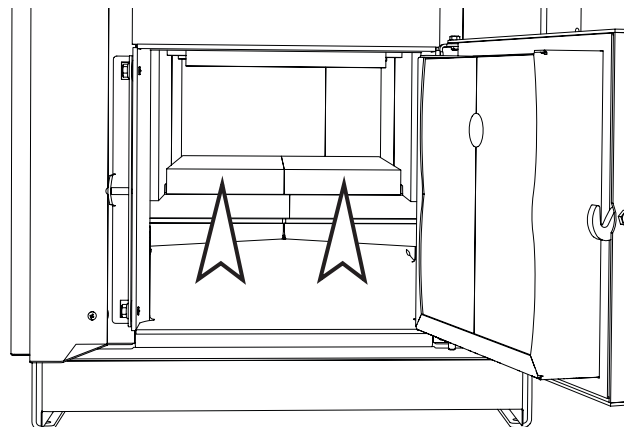
Diese umlaufende Dichtschnur vorsichtig lösen und herausnehmen.

**Kürzere Dichtschnüre rausnehmen**

Die kürzeren Dichtschnüre zwischen dem Sekundärluftkanal und den Steinen vorsichtig entfernen.


**Schamottesteine aus der Brennkammer entfernen**

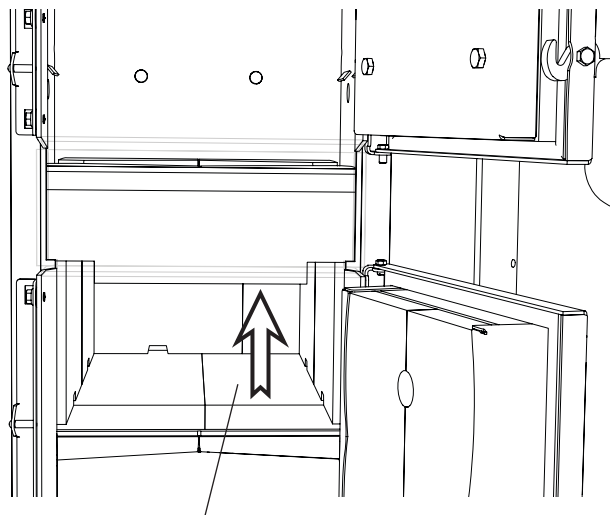
Die beiden Schamottesteine aus der Brennkammer entnehmen.



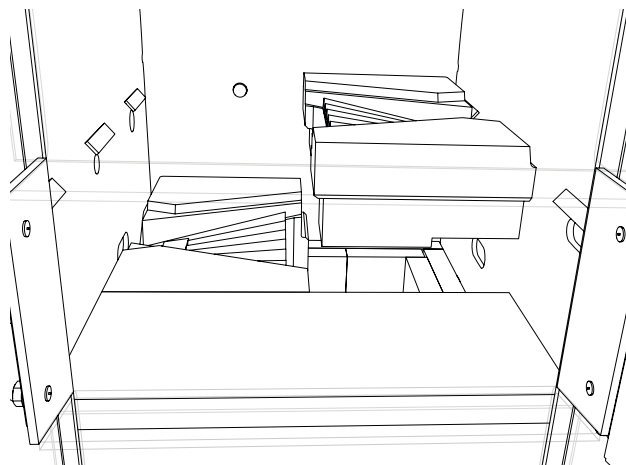
**Rechten Stein der Brennkammer heraus nehmen**

Den rechten Stein der Brennkammer anheben und heraus nehmen.

 Das **Anheben** erfolgt am Besten **mit einem Wagenheber** der in der Brennkammer positioniert wird.



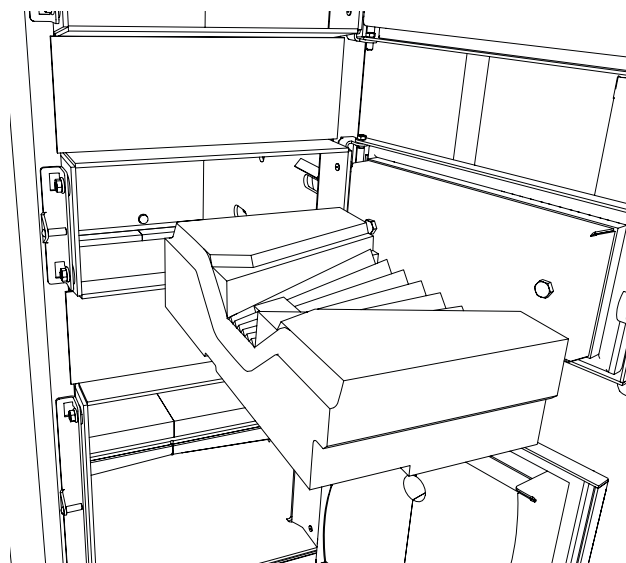
Wagenheber verwenden zum Anheben

**Linken Stein der Brennkammer heraus nehmen**

Anschließend den linken Stein der Brennkammer anheben und heraus nehmen.

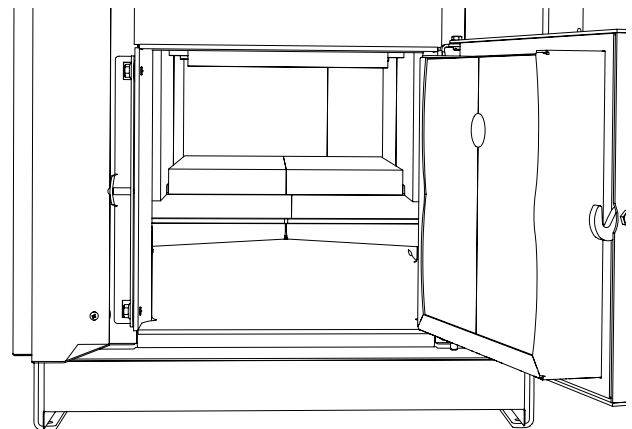
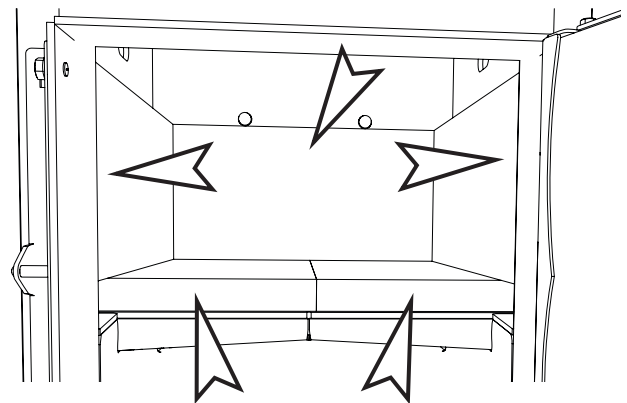
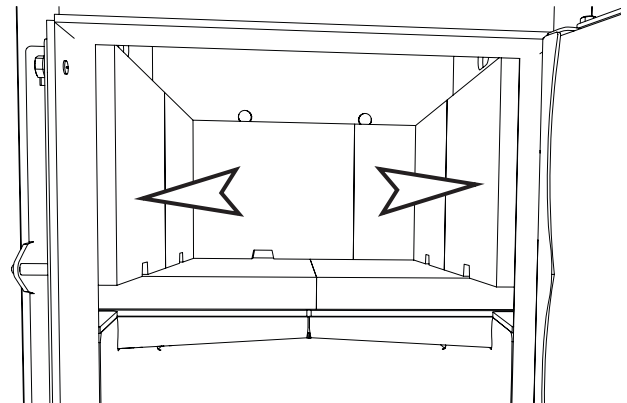
**Vorderen Stein der Brennkammer heraus nehmen**

Den vorderen Stein der Brennkammer anheben, drehen und heraus nehmen.



## Isoliersteine in der Brennkammer entfernen und gegen die neuen Isoliersteine tauschen

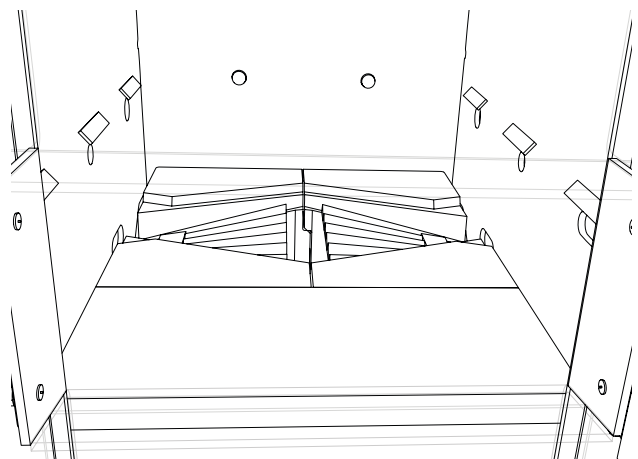
Sämtliche Isoliersteine aus der Brennkammer entfernen und gegen die neuen Isoliersteine tauschen. Abschließend die neuen Schamottesteine in die Brennkammer geben.



## Neue Steine in die Brennkammer einsetzen


Der Einbau der neuen Steine für die Brennkammer erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

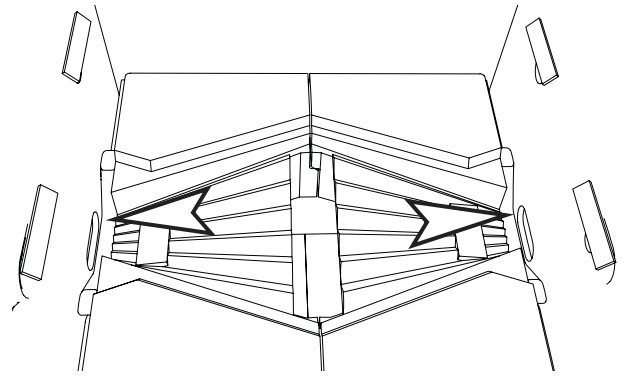
Zuerst den Vorderen Stein einsetzen und in Richtung der Isoliertür schieben. Danach den linken Stein einsetzen und zur linken Kesselseite schieben. Abschließend den rechten Stein einsetzen.




**Kürzere Dichtschnüre wieder einsetzen**

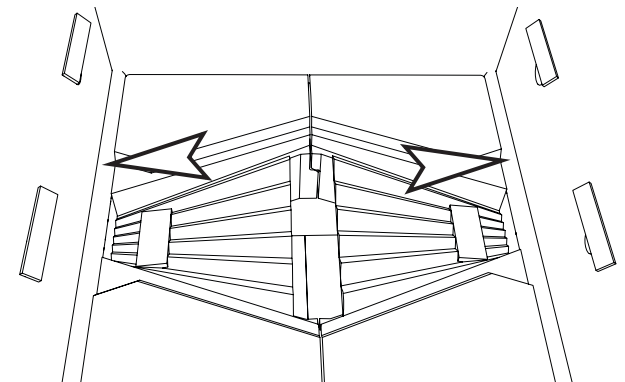
Die beiden kurzen Dichtschnüre für den Sekundärluftkanal einsetzen. Die Dichtschnüre müssen vollständig in der Nut liegen.


 Mit einem Flacheisen oder einen verkehrt angesetzten Meißel (Kopf auf die Dichtschnur) die Schnüre vorsichtig einschlagen.

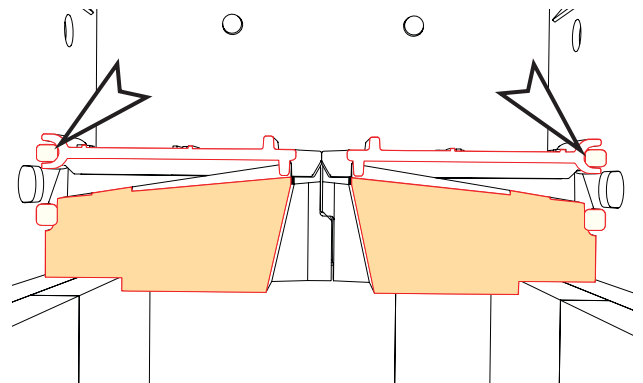
**Umlaufende Dichtschnur einsetzen**

Die umlaufende Dichtschnur zwischen den Steinen und der Kesselwand in die Nut einsetzen. Darauf achten dass die Dichtschnur vollständig in der Nut liegt.

 Mit einem Flacheisen oder einen verkehrt angesetzten Meißel (Kopf auf die Dichtschnur) die Schnüre vorsichtig einschlagen.

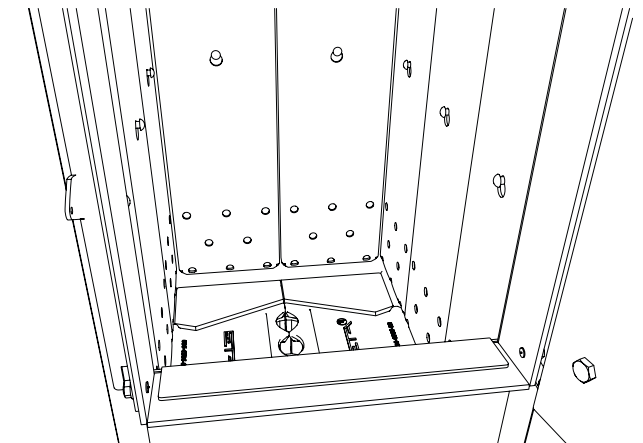
**Rost einsetzen im Füllraum**

 Beim Einbau des Rosts darauf achten, dass die halbrunde Dichtnut des Rosts auf der Dichtschnur über der Sekundärluftöffnung in der Kesselwand aufsitzt.


**Einhängebleche in den Füllraum einhängen**

Das Einhängblech innen zwischen der Füllraumtüre und der Anheiztüre einsetzen. Danach die vorderen Einhängbleche an den Bolzen im Füllraum einhängen.

Die restlichen Einhängbleche einhängen.

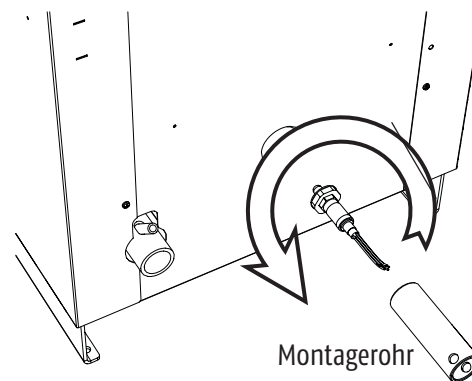


## Kunststoffflansch der Lambdasonde tauschen

 Ein großer Verschleiß der Brennkammer resultiert oft von einem undichten Einbau der Lambdasonde. Dadurch gelangt Falschlufft in den Kessel und die Regelung drosselt die Luftzufuhr zu stark ab und es werden die Temperaturen in der Brennkammer unzulässig hoch.

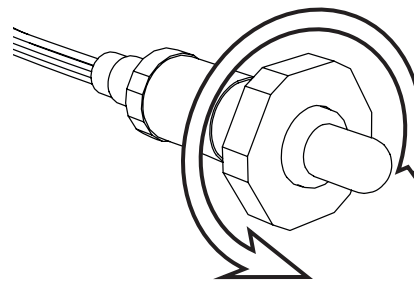
### Montagerohr der Lambdasonde demontieren

An der Rückseite des Kessels, das Montagerohr der Lambdasonde durch Drehen mit einer Rohrzanze demontieren.



### Kunststoffflansch der Lambdasonde abnehmen

Den Kunststoffflansch an der Lambdasonde durch Drehen demontieren.



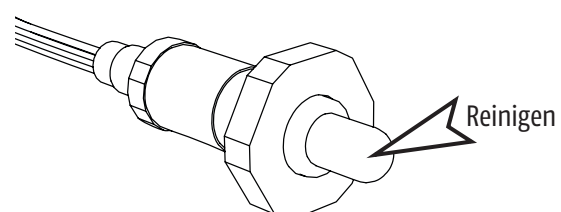
### Neuen Kunststoffflansch montieren

Den neuen Kunststoffflansch aus dem Lieferumfang an der Lambdasonde montieren und festziehen.



### Kopf der Lambdasonde reinigen

Den Kopf der Lambdasonde mit einem Staubsauger und einem weichem Tuch reinigen.

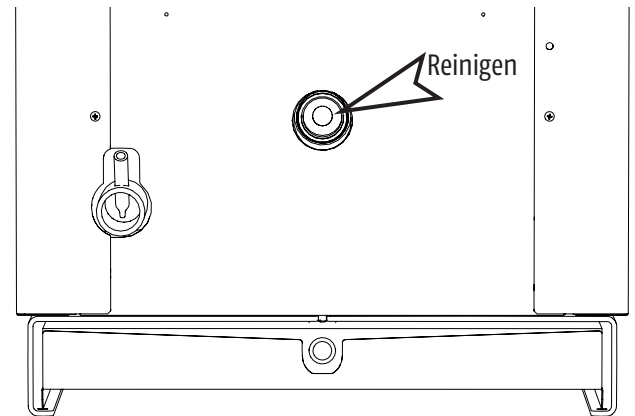




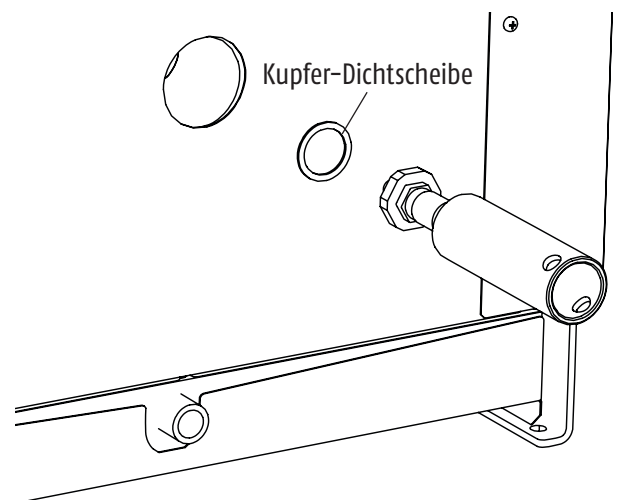
**Sitz der Lambdasonde im Kessel reinigen**

Der **Dichtsitz** für die Lambdasonde **im Kessel muss absolut sauber** sein.

Mit einer Taschenlampe den Sitz kontrollieren, eventuelle Aschenkruste mit einem Schraubendreher entfernen und die Muffe mit einem Staubsauger aussaugen.

**Lambdasonde mit Dichtscheibe montieren**

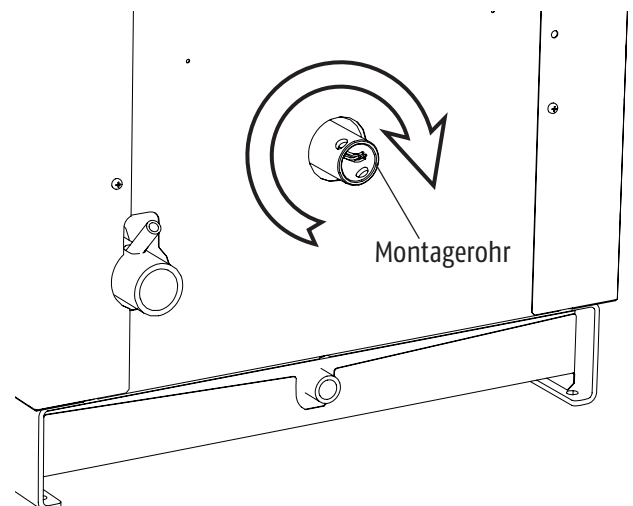
Die Abdichtung zwischen dem Kunststoffflansch und dem Sitz der Lambdasonde im Kessel erfolgt über die mitgelieferte Kupfer-Dichtscheibe. Bei der **Montage der Lambdasonde muss diese Kupfer-Dichtscheibe beilegt** werden.

**Montagerohr der Lambdasonde festziehen**

Das Montagerohr der Lambdasonde mit einer Rohrzanze **festziehen** (20 kg bei 20 cm Hebel).



Ein großer Verschleiß der Brennkammer resultiert oft von einem undichten Einbau der Lambdasonde. Dadurch gelangt Falschluf in den Kessel und die Regelung drosselt die Luftzufuhr zu stark ab und es werden die Temperaturen in der Brennkammer unzulässig hoch.

**Kessel am Hauptschalter einschalten**

Nach Abschluss der Arbeiten den Kessel am Netzschalter wieder einschalten.





